
Plate, im Dezember 2021



Liebe Consrader, Peckateler und Plater
Einwohnerinnen und Einwohner,

zum ausgehenden Jahr möchte ich mich im Namen der Gemeinde Plate bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, bei unseren Nachbarinnen und Nachbarn und allen, die unsere Gemeinde im vergangenen Jahr 2021 unterstützt und geholfen haben, herzlich bedanken.

Das vergangene Jahr, dem zweiten Jahr in Folge mit einem schlimmen Virus belastet, forderte viel von uns ab. Für die kommenden Wochen und Monate werden weiterhin Zuversicht, Optimismus, beharrliche Geduld, vor allem aber Verantwortungsbewusstsein für die eigene und die Gesundheit unserer Mitmenschen von uns gefragt sein.

In diesem Jahr geht ein großer Dank an alle zuversichtlichen, beharrlichen und verantwortungsvollen ehrenamtlich handelnden Mitmenschen in unserer Gemeinde. Beispiele sind die Aktionen der PCP Kids, des Fördervereins in der Kita, die in allen Vereinen weiter gegangene Arbeit im Kinder- und Jugendsport, das naturfreundliche Angeln und die leider nur eingeschränkt stattgefundenen Kulturveranstaltungen. Ein schönes Ergebnis war der erste Preis Plates im kreisweiten Wettbewerb für die kinder- und jugendfreundliche Gemeinde.

Absolut erwähnenswert: Das im Frühjahr und Sommer betriebene Corona-Testzentrum wurde durchgängig ehrenamtlich bestritten – dafür können sich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bei den Helfern herzlich bedanken! Ebenso dafür, dass mit diesen Menschen das Testzentrum zum Beginn des Monats wieder eröffnet wurde und auch über die anstehenden Weihnachtsfeiertage betrieben werden kann.

Das Beispiel zeigt es auf: Das Jahr 2021 stand als zweites in Folge unter den schwierigen Bedingungen, die uns das Corona-Virus auferlegt. Die Ein- und Beschränkungen, die wir zur Eindämmung des Virus` auf uns nehmen, erschweren unser Zusammenleben und unsere Zusammenarbeit.

Darum ist es mir wichtig, dass wir in unseren Gesprächen und Diskussionen über diese Belastungen sachlich und vor allem menschlich bleiben. Das Reduzieren von physischen Kontakten unter uns darf eben nicht zum Riss zwischen uns führen.

Es ist darum wichtig festzuhalten, dass es in unserer Gemeinde weiter voran ging. Das Wohngebiet in Peckatel nimmt mit den ersten Wohnhäusern seine gut geplanten Formen an. In Plates Zentrum, dem Wohngebiet „Plater Burg“ wird es zum Beginn des neuen Jahres den Baustart für altersgerechte Wohnungen, eine Arztpraxis und weitere Wohnhäuser zwischen Banzkower Straße und Stör geben und mit dem Stadt-Umland-Raum wurde ein gutes Ergebnis für die weitere Wohnbauentwicklung in unserer Gemeinde vereinbart. Mit der Erarbeitung eines Bebauungsplanes für den Energiepark auf dem Plater Berg zeichnen sich geordnete Planungen im Windeignungsgebiet, ein großes Erneuerbare-Energien-Projekt und eine Ortsumgehung für die Banzkower Straße und Friedrich-Wehmer-Straße ab. Die Erweiterungsplanungen für unsere Grundschule und den Hort wurden vorangetrieben, nach der dritten Absage auf unsere Fördermittelanträge haben wir einen vierten Antrag gestellt und werden uns weiter für das Vorhaben einsetzen. Grundlegend anders wird die Sammlung und Verwertung von Gartenabfällen und Grünschnitt erfolgen müssen. Die Containerstandorte in unseren Ortsteilen können nun nicht mehr zum Mülltourismus und vandalenhaften Verhalten führen. Mit dem Landkreis konnte eine zentrale Sammelstelle in Plate verhandelt werden, hier werden dann neben einer kostenpflichtigen Grünschnittannahme ebenso Elektroschrott und Sperrmüll für eine Verwertung gesammelt.

Uns allen, unseren Familien, Freunden und Nachbarn wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und den notwendigen Schwung für einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2022 mit Glück, Zuversicht und vor allem mit viel Gesundheit.

Ihr Bürgermeister



Ronald Radscheidt
